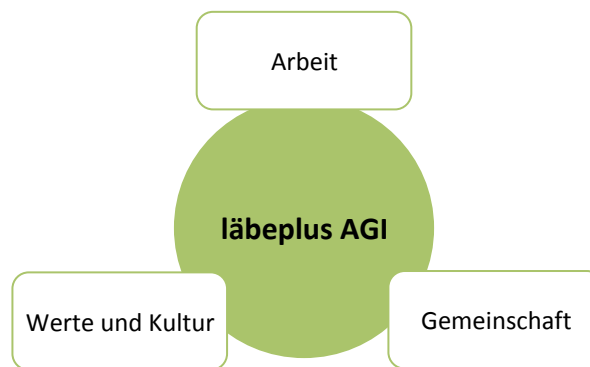


## Arbeitsgemeinschaft mit Integration

Als neue Marke des Sozialunternehmens läbeplus entsteht die läbeplus Arbeitsgemeinschaft mit Integration (abgekürzt und im weiteren Verlauf läbeplus AGI genannt).

Die Gemeinschaft umfasst folgende Aspekte:



## Unternehmen

Die Firma läbeplus ist ein Sozialunternehmen, welches im Jahr 2010 gegründet wurde. Seit diesem Zeitpunkt ist das Unternehmen darum bemüht, erwerbslosen Menschen eine Perspektive zu bieten und sie dabei zu unterstützen, eine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt zu erlangen.

## Vision

Jedem und jeder arbeitswilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterin eine Chance bieten, bei läbeplus zu arbeiten. Es gibt keine Ausgrenzung aufgrund mangelnder Qualifikation, sprachlichen Barrieren, körperlicher Tüchtigkeit, sozialen Verhältnissen oder Ähnlichem.

## Mission

Bereits seit 8 Jahren setzt die Firma läbeplus ihre Vision in die Tat um, indem sie in den Fachbereichen Reinigung, Hauswartung, Gartenbau, Umzug, Renovation und Umbau sowie Recycling und Kleintransport mittels E-Cargo-Velokutsche Arbeitsplätze anbietet. Um die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der beruflichen sowie sozialen Integration zu unterstützen, bietet das Unternehmen zusätzlich ein Jobcoaching an.

Mit dem Gedanken, noch mehr Menschen zu unterstützen und somit weitere Arbeitsplätze zu schaffen, ist die Idee entstanden, das bestehende Angebot auszuweiten. Somit soll eine Industriewerkstatt entstehen, wo bis zu 30 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden können. Da in dieser Industriewerkstatt, anders als bei läbeplus, ausschliesslich Sozialhilfebezüger sowie Migrantinnen und Migranten beschäftigt werden sollen, wird die Werkstatt unter der neuen Marke läbeplus AGI geführt.

An der Mövenstrasse 4 in 9015 St. Gallen wird die Industriewerkstatt eingerichtet. Von den insgesamt 1628 verfügbaren Quadratmetern werden 1090m<sup>2</sup> für die Werkhalle und zur Verrichtung folgender Tätigkeiten genutzt:

- Recycling – zum grössten Teil Kunststoffrecycling
- Herstellung von Produkten aus Schweizer Schafwolle für die Fenster- und Bauindustrie sowie den Gartenbau

Unter Anleitung und Förderung durch Fachpersonen wird ein Umfeld geschaffen, welches den Teilnehmenden dieses sozialen Projektes ermöglicht, geregelten Arbeitsabläufen nachzugehen und in gewissen Fällen diese sogar neu zu erlernen. Somit wird den Betroffenen zu mehr Stabilität im Alltag sowie sozialer und beruflicher Integration verholfen. Zudem soll durch dieses Projekt der staatliche bzw. kantonale Aufwand für die Integration von Migranten verringert werden.

Nebst dem sozialen Aspekt steht allerdings auch der ökologische Gedanke im Vordergrund. Durch das Kunststoffrecycling und die Verwertung von Schafwolle zu Isoliermaterial wird ein bedeutender Beitrag an die Umwelt geleistet.

### Ziele

Die Firma läbeplus ist eine gemeinnützige Organisation, welche primär das Ziel verfolgt, Arbeitslosen sowie Menschen mit eingeschränkten beruflichen Perspektiven (z.B. Migranten) ein Sprungbrett zur Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt zu bieten.

### Erfolgsfaktoren

- Soziale Integration
- Langjährige Erfahrung
- Flexibilität
- Preis-Leistungs-Verhältnis
- Ökologische Nachhaltigkeit

### Projektstart/-dauer

Das Projekt wird im Januar 2019 gestartet. Die Fortführung des Projektes hängt allerdings stark von der Höhe des zur Verfügung gestellten Fremdkapitals ab. Da läbeplus ein nicht-gewinnorientiertes, jedoch selbsttragendes Unternehmen ist, steht kein Eigenkapital für die Projektrealisierung zur Verfügung. Daher ist das Unternehmen stark auf die Unterstützung der Öffentlichkeit angewiesen. Um das Projekt in Gang zu bringen und ohne Defizit vom ersten in das zweite Geschäftsjahr übergehen zu können, wird ein Fremdkapital von ca. Fr. 330'000.- nötig sein.

Bei ausreichender Finanzierung und erfolgreichem Projektverlauf ist jedoch kein Ende vorgesehen.